



Das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) nimmt die entwicklungspolitischen Aufgaben innerhalb der Bundesregierung wahr. Hierzu gehören unter anderem die Gestaltung und Steuerung der Entwicklungszusammenarbeit mit Partnerländern und Regionen, die multilaterale Entwicklungspolitik – etwa der Weltbank – und die Entwicklungspolitik der Europäischen Union. Zentrale Aufgaben sind zudem die Gestaltung der Grundsätze und Förderpolitiken für wichtige sektorale und übersektorale Politikbereiche sowie die Zusammenarbeit mit öffentlichen und privaten Institutionen in Deutschland.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für das Referat „Justizariat; Geheimschutz; Personalausgaben; Vergabestelle“ am Dienstsitz Bonn

Volljuristinnen / Volljuristen

Die Einstellung erfolgt zunächst befristet für die Dauer von zwei Jahren. Eine unbefristete Weiterbeschäftigung wird bei Vorliegen der haushaltsrechtlichen Voraussetzungen angestrebt, wenn die Eignung festgestellt wird. Arbeitsverhältnis und Eingruppierung erfolgen nach Maßgabe des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst (TVöD). Die Bezahlung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 TVöD.

Ihr Aufgabengebiet:

Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches Tätigkeitsfeld mit der Bearbeitung verschiedenster Rechtsgebiete und mit vielfältigen Kontakten ins Haus hinein sowie der Wahrnehmung der Prozessführung für das Ministerium.

- Beratung und Mitwirkung in Vorgängen von rechtlicher Relevanz, insbesondere grundsätzlicher Art, u.a. Rechtsfragen der internen Verwaltung; Beamten-, Arbeits- und Disziplinarrecht; Vertragsrecht; Social Media-Recht; Presserecht; Liegenschaftsrecht; Schadensersatzangelegenheiten; Verwaltungs- und Zuwendungsrecht, Urheber- und Datenschutzrecht;
- Prüfung und Mitwirkung bei Vereinbarungen, Richtlinien und Regelungen des BMZ (u.a. Dienstvereinbarungen zwischen Verwaltung und Personalrat) und von Gesellschaftsverträgen, Geschäftsordnungen und Anstellungsverträgen der Vorfeldorganisationen;
- Rechtliche Beratung der Fachreferate bei Gesetzgebungsvorhaben der Bundesregierung ;
- Grundsatzfragen des Informationsfreiheitsgesetzes (IFG);
- Prozessführung für das BMZ; Bearbeitung von Klagen des oder gegen das BMZ; Zusammenarbeit mit Rechtsanwälten/innen bei externer Rechtsberatung.

Das Aufgabengebiet ermöglicht ein sehr selbständiges, eigenverantwortliches und kreatives Arbeiten.

Sie verfügen über:

- zwei Staatsexamen in Rechtswissenschaften mit mindestens den Noten „befriedigend“ bis zum 30.11.2017 (*Sie können sich auch bewerben wenn Ihre Ergebnisse des zweiten juristischen Staatsexamens noch nicht vorliegen. Die Auswahl erfolgt dann unter dem*

Vorbehalt eines erfolgreichen Abschlusses des zweiten juristischen Staatsexamens mit mindestens der Note „befriedigend“);

- sehr gute Kenntnisse der englischen Sprache und mindestens gute Kenntnisse in einer weiteren Fremdsprache, die in einem Partnerland des BMZ - vorrangig Französisch, Spanisch oder Russisch oder andere VN-Sprache - gesprochen wird;
- sehr gutes schriftliches und mündliches Ausdrucksvermögen;
- Teamfähigkeit, Eigeninitiative, Flexibilität und hohe Belastbarkeit;
- Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen;
- Bereitschaft zum Einsatz in wechselnden Arbeitseinheiten des Ministeriums nach einer angemessenen Standzeit im Justizariat in Bonn von ca. vier/fünf Jahren;
- Bereitschaft zum Arbeitseinsatz in Bonn und Berlin sowie unseren entwicklungspolitisch relevanten Partnerländern.

Die Stellen sind grundsätzlich teilzeitgeeignet. Das BMZ gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann bewerben Sie sich bitte ausschließlich über das im Internet unter www.interamt.de eingestellte Online-Bewerbungssystem **bis zum 18. August 2017**. Bitte beachten sie hierbei die **Kennziffer: BMZ-07-2017 bzw. die Stellenangebots-ID: 397280**.

Passwort und Account erhalten Sie von dort unter Angabe Ihrer E-Mail-Adresse.

Für Fragen im Zusammenhang mit der Bewerbung steht Ihnen Frau Seda Karadeniz unter der Telefonnummer 0228/535-3642 zur Verfügung. Für Fragen zum Aufgabengebiet stehen Ihnen die Referatsleiterinnen des Justizariates Frau Christina Laun und Frau Anne-Katrin Pfeiffer unter der Telefonnummer 0228/535-3049 zur Verfügung.

Informationen über das BMZ finden Sie auch im Internet unter <http://www.bmz.de>.

Das BMZ fördert die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und wurde dementsprechend zertifiziert. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.beruf-und-familie.de.

